Stadt Fürth

I. **Vorlage**

☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium	Verkehrsausschuss
Sitzungsteil	öffentlich
Datum	01.03.2010

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit angen.	mit Mehrheit abgel.	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1	Verkehrsausschuss	19.10.2009					
2							
3							

Betreff
Hintere Straße;
Probeweise Einführung eines Haltverbotes

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Die Aufstellung der eingeschränkten Haltverbote in der Hintere Straße erfolgt auf Basis des beil. Verkehrszeichenplanes.

Sachverhalt

In der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses wurde beschlossen, in der Hintere Straße zwischen Moosweg und Oberfarrnbacher Straße jeweils einseitiges eingeschränktes Haltverbot für einen Probezeitraum von 3 Monaten einzurichten. Mit gleichem Beschluss wurde die Verwaltung beauftragt, den Umfang der Haltverbotsregelung im Benehmen mit den Stadtratsmitgliedern des Stadtteiles Burgfarrnbach festzusetzen.

Zur Festlegung der Haltverbotsbereiche wurden von der Verwaltung fünf Burgfarrnbacher Stadträte zu einem Ortstermin eingeladen. Aus unterschiedlichen Gründen konnte kein gewählter Vertreter der Burgfarrnbacher Bürger an diesem Termin teilnehmen (4 entschuldigt, 1 unentschuldigt). Die Straßenverkehrsbehörde hat daraufhin selbständig einen Vorschlag zur Beschilderung erarbeitet (siehe Anlage).

Zwischen Moosweg und HNr. 120c soll die Haltverbotsregelung auf der Nordseite der Hintere Straße gelten. Zwischen HNr. 109 und Oberfarrnbacher Straße wird die Südseite belegt. Diese versetzte Regelung soll die Geschwindigkeiten des geraden Verlaufs der Fahrbahn ansatzweise dämpfen. Eine "Überlappung" der beiden Regelungen etwa in Höhe HNR. 118 ermöglicht einen ungehinderten LKW/PKW-Begegnungsverkehr.

In Umsetzung des Beschlusses vom 19.10.2009 wird hiermit die Planung nochmals zur Bestätigung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☐ ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten ☐ nein ☐ ja €
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja bei Hst. Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐	Beteiligte Dienststellen: RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: ☐ ja ☐ nein Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt ☐ ja ☐ nein	

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SVA – zum Verkehrsausschuss

Fürth, 03.02.2010

_____

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:	Tel.:
Herr Kaiser	2250